

# King Julianus ben Sabar

Key Facts	
Other names	Julianus <a href="#">bar</a> Sahir
Born	
Location	Shechem
Bloodline	
Married	Yes
Children	Unknown
Position	High Priest and „King of <a href="#">Israel</a> “
Died	531

[View attachment 1450](#)

Geborener Hohepriester und Kronprinz des Königreichs [Israel](#), um 360 von den sarmatischen sepharischen Hohepriestern unter Baba Rabba wieder eingesetzt.

Seit dem [Tod](#) von Baba Rabba vor zweihundert Jahren hatten die verschiedenen jüdischen Adelsfamilienstaaten wie die Himyariten (Jemen), Nabatea ([Arabien](#)) und Sarmara eine solche [Macht](#) und einen solchen Einfluss erlangt, dass das größere Sarmara zu einem der reichsten Staaten der Antike geworden war [Geschichte](#) - [Heimat](#) von Hunderttausenden von Menschen. Als uralte praktizierende Satanisten, die Ba'al Moloch verehrten, hatte die sarmatische [Religion](#) [auch](#) in der [Region](#) gediehen, einschließlich der nunmehr festen Einbeziehung der neuen Lehren, die unter [Bar](#) Rabba übernommen wurden, wie das Tragen der Kippa und die tägliche [Andacht](#) gegenüber dem [Berg](#) Gerezim.

Nach dem [Tod](#) des römischen Kaisers im Jahr 518 bestieg Kaiser Justin den Thron bei Konstantinopel. Es ist wahrscheinlich, dass [König](#) Julianus [ben](#) Sabar von [Israel](#) diese Gelegenheit genutzt hat, um seine [Macht](#) zu festigen.

Um die Kontrolle wieder herzustellen, wurde 521 ein neuer Konsol namens [Justinian](#) (später Kaiser 527) zum Befehlshaber der Armeen des Ostens ernannt. Der Hauptfeind der Byzantiner blieb jedoch das sassanidische [Reich](#), das zu dieser [Zeit](#) Westasien kontrollierte. Es ist sicher, dass [Justinian](#), ein heftiger Christ, während dieser [Zeit](#) [König](#) Julianus [ben](#) Sabar von [Israel](#) begegnet wäre.

Als [Justinian](#) 527 zum Kaiser proklamiert wurde, war eine der ersten [Handlungen](#), die er unternahm, die satanische [Religion](#) der Sarmaten (die Ba'al Moloch verehrten) als Kapitalverbrechen zu proklamieren und mit dem

[Tod](#) zu bestrafen. Es ist vor allem diese Tat, die die sarmatischen Aufstände in der Levante auslöste.

Der sarmatische [Staat](#) und seine [Kultur](#) wurden von Kaiser [Justinian](#) I. 531/532 endgültig zerstört, der Tempel am [Berg](#) Gerezim wurde endgültig zerstört. Bis zum [Ende](#) des brutalen Feldzugs von [Justinian](#) blieben nach kaiserlichem [Recht](#) keine Sarmaten von adeliger oder priesterlicher Herkunft in ihrer [Heimat](#) zurück, und es blieben nur noch wenige Tausend übrig. Sarmaten als „offizielle“ [Religion](#) und sichtbare [Kultur](#) waren praktisch ausgestorben.

Die Samariter flohen über das Mittelmeer nach Westen, um der Ostmacht des Heiligen Römischen Reiches zu entkommen. Besonders hervorzuheben sind die überlebenden Blutlinien der Hohepriester zu den Sümpfen an der Mündung der Flüsse Po und Piave an der Spitze der [Adria](#) und einer weiteren Flüchtlingskolonie landete an der Küste der südlichen Aemorica entlang der Morbihan-Bucht in Gallien (Spanien). Eine weitere bemerkenswerte [Gruppe](#) von Flüchtlingen floh nach Norden und landeinwärts in die Caucas-Berge, die später als Khazars bekannt wurden. Obwohl sie isoliert lebten, zeigten die sarmatischen Flüchtlinge, die sich unter dem Verbrechen der Hauptstadt [Rom](#) nicht mehr als Sarmaten bezeichnen konnten, einen bemerkenswerten Zusammenhalt. Sie benannten sich in Enetoi - [Griechisch](#) für „lobenswert / ausgewählt“ - um und wurden als Händler und Gelehrte berühmt.

Ihre Kolonie an der Nordadria wurde nach den umbenannten Sarmaten als Enetoi (lateinisch: Veneti) benannt und entwickelte sich zu einer der berühmtesten Städte der [Geschichte](#) - [Venedig](#).

---

Revision #1

Created 11 October 2025 02:58:10 by investigatione

Updated 11 October 2025 02:58:20 by investigatione